

Ein Abend, der Handicaps ab- und Nähe aufbaute

Speed-Networking am Minoritenhof: Überraschend interessant und sehr unterhaltsam

Wer letzten Donnerstag zum ersten Mal beim Netzwerkabend des Netzwerkreises Westlicher Landkreis dabei war, dachte zu nächst vielleicht, er wäre im falschen Film: 15 runde Tische mit jeweils Platz für vier Leute, ein rotierendes System und alle zwei Minuten ein Gongschlag. Genau! Speed ... nein, nicht Dating, sondern Speed-Networking war angesagt.

„Unternehmerkultur – einem gelungenen Catering dafür, dass der Abend alles andere als ein Handicap wurde. Das ließ sich natürlich auch Sinzings Bürgermeister Patrick Grossmann nicht entgehen, der die Bedeutung des Zusammenhalts auch und besonders unter den kleineren Unternehmen in der Region ein deutig unterstrich.



Speed-Networking kann wirklich Spaß machen – erst recht, wenn die Pausen von den herrlichen Lästerschwestern (kleines Bild) versüßt werden. Fotos: Sollfrank

Und das Prinzip des rotierenden Speed-Networkings funktionierte erstaunlicherweise wunderbar, da sich Unternehmer kennenlernen, die sonst vielleicht nicht miteinander ins Gespräch gekommen wären.

Für die „Kultur“ im Titel der Veranstaltung zeichneten schließlich die absolut wunderbaren „Läster-

schwestern“ verantwortlich. „Poppst du noch oder zeugst du schon?“ hieß das Programm des Abends, das zum Dinner unter anderem heimatvertriebene Hodenflüchtlinge, sprich sprechende Samenfäden, und eine etwas zickige Eizelle servierte. Rundum ein gelungener Abend, der hoffentlich neu aufgelegt wird. (bs)